



**Berufskolleg
Königstraße**

der Stadt Gelsenkirchen
- Berufliches Gymnasium -

Curriculum der Beruflichen Orientierung des Berufskollegs Königstraße, Stand: Schuljahr 2025/2026

Inhaltsverzeichnis:

1. Schulische Rahmenbedingungen

1.1	Das Bildungsangebot des Berufskollegs Königstraße.....	S. 2
1.2	Das Informationsangebot des Berufskollegs Königstraße.....	S. 3
1.3	Kooperationen mit den abgebenden Sek. I - Schulen.....	S. 7
1.4	Kooperationen mit Universitäten/Hochschulen.....	S. 7
1.5	Dokumentation des Beratungsprozesses zur beruflichen Orientierung.....	S. 8
1.6	Fortführung des Beratungsprozesses zur beruflichen Orientierung.....	S. 9
1.7	Das Netzwerk Beratung am Berufskolleg Königstraße: Beratungsorganisation.....	S. 11
1.8	Evaluation der Berufs- und Studienorientierung.....	S. 12

2. Bildungsgangspezifische Umsetzung

vgl. Planungsraster und Maßnahmenkarten der Bildungsgänge

1. Schulische Rahmenbedingungen

1.1 Das Bildungsangebot des Berufskollegs Königstraße

Das Berufskolleg Königstraße der Stadt Gelsenkirchen richtet sich mit einem breiten Angebot an Ausbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten in Vollzeit- und Teilzeitform an seinen beiden Standorten Königstraße, Fachbereich Gesundheit und Soziales, Berufe im Gastgewerbe, der Körperpflege, des Nahrungsgewerbes und Technik sowie Augustastraße, Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung sowie Fachbereich Gesundheit und Soziales, an interessierte Bewerbende. Die Ausbildungsangebote werden im Folgenden dargestellt:

1.1.1 Anlage A/ Duales System (Berufsschule):

Sofern ein Berufsausbildungsverhältnis vorliegt, erlangen die SuS nach erfolgreichem Abschluss ihrer zwei- oder dreijährigen Berufsausbildung den Berufschulabschluss sowie den Erweiterten Ersten Schulabschluss oder ggf. den Mittleren Schulabschluss.

➤ **Berufsschulklassen am Standort Königstraße:**

Bäcker/innen, Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei, Friseur/innen, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Hotelfachfrau/-mann, Restaurantfachfrau/-mann, Koch/Köchin, Fachkraft im Gastgewerbe, Fachkraft Küche, Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

➤ **Berufsschulklassen am Standort Augustastraße:**

Bankkauffrau/-mann, Immobilienkauffrau/mann, Steuerfachangestellte, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, Kaufleute für Versicherungen und Finanzen

➤ **Klassen für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf am Standort Königstraße:**

Fachpraktiker/innen personenbezogene Dienstleistungen (Hauswirtschaft, Küche, Verkauf)

1.1.2 Anlage A/Klassen der Ausbildungsvorbereitung

Sofern die Vollzeitschulpflicht erfüllt ist, besteht im Rahmen der folgenden Angebote die Möglichkeit, sich auf eine Berufsausbildung oder Erwerbstätigkeit vorzubereiten

➤ **Ausbildungsvorbereitung in Teilzeitform am Standort Königstraße**

Klassen, welche in Kooperation mit Bildungsträgern ihre Schulpflicht erfüllen und berufliche Grundkenntnisse erwerben

➤ **Klassen der Ausbildungsvorbereitung in Vollzeitform am Standort Königstraße:**

Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Gesundheit, Körperpflege/Friseur, sonderpädagogischer Förderbedarf

1.1.3 Anlage B/einjährige Berufsfachschule; zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss:

Sofern der Erste Schulabschluss vorliegt, besteht die Möglichkeit, innerhalb der einjährigen Weiterqualifizierung berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Berufsfeldern sowie den Erweiterten Ersten Schulabschluss zu erwerben. Sofern der Erweiterte Erste Schulabschluss vorliegt, besteht die Möglichkeit, innerhalb der einjährigen Weiterqualifizierung berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Berufsfeldern sowie den Mittleren Schulabschluss (ggf. mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe) zu erwerben. Sofern der Erweiterte Erste Schulabschluss vorliegt, besteht die Möglichkeit, innerhalb der zweijährigen Weiterqualifizierung eine Ausbildung nach Landesrecht sowie den Mittleren Schulabschluss (ggf. mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe), zu erwerben.

➤ **Einjährige Berufsfachschule am Standort Königstraße:**

Ernährungs- und Versorgungsmanagement (I und II), Gesundheit/Erziehung und Soziales (I und II)

➤ **Einjährige Berufsfachschule am Standort Augustastraße:**

Wirtschaft und Verwaltung (I und II)

➤ **Zweijährige Berufsfachschule am Standort Königstraße:**

Kinderpflege (Vollzeit oder praxisintegriert), Sozialassistent/in, Sozialassistent/in OGS

1.1.4 Anlage C/zweijährige Berufsfachschule/Fachoberschule

Sofern der Mittlere Schulabschluss vorliegt, besteht die Möglichkeit, die zweijährige Weiterqualifizierung mit dem Erwerb beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Berufsfeldern und der Fachhochschulreife bzw. dem schulischen Teil der Fachhochschulreife abzuschließen

➤ **Standort Königstraße:**

Zweijährige Berufsfachschule Gesundheitswesen,
Fachoberschule Sozialwesen

➤ **Standort Augustastraße:**

Zweijährige Berufsfachschule Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung,
Fachoberschule Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung
Fachoberschule Polizei

1.1.5 Anlage D/berufliches Gymnasium

Sofern der Mittlere Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, bei G8-Schüler_innen die Versetzung nach Klasse 10, die Fachhochschulreife oder der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt, besteht die Möglichkeit, innerhalb von drei Schuljahren die Allgemeine Hochschulreife, ggf. in Kombination mit einer Berufsausbildung (ein Jahr Berufspraktikum) abzuschließen. Sofern der schulische Teil der Fachhochschulreife oder die Fachhochschulreife im Fachbereich Gesundheit und Soziales vorliegt, haben Bewerbende die Möglichkeit, in die Jahrgangsstufe 12 einzusteigen und somit den Weg zur Allgemeinen Hochschulreife (ggf. die Berufsausbildung zur/zum Erzieher/in) zu verkürzen. Darüber hinaus muss die zweite Fremdsprache in der Sekundarstufe I vier Jahre durchgehend belegt worden sein, um die Bedingungen für die Verkürzung zu erfüllen.

➤ **Berufliches Gymnasium am Standort Königstraße:**

- Berufliches Gymnasium Gesundheit und Allgemeine Hochschulreife,
- Berufliches Gymnasium Erzieher/in und Allgemeine Hochschulreife

1.1.6 Anlage E/berufliche Weiterbildung

Sofern eine Berufsausbildung bereits vorhanden ist, eine einschlägige Fachhochschulreife im Fachbereich Gesundheit und Soziales vorliegt, die Allgemeine Hochschulreife in Verbindung mit Praktikumszeiten nachgewiesen werden kann, besteht die Möglichkeit, innerhalb von drei Jahren im Rahmen der Fachschulausbildung einen Berufsabschluss zu erreichen

➤ **Fachschulen am Standort Königstraße:**

Fachschule für Heilerziehungspflege (praxisintegriert), Fachschule für Lebensmitteltechnik (praxisintegriert)

➤ **Fachschule am Standort Augustastraße:**

Fachschule für Sozialpädagogik (Vollzeit oder praxisintegriert)

1.2 Das Informationsangebot des Berufskollegs Königstraße

Das Berufskolleg Königstraße bietet ein breites Informationsangebot, welches zentral auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist und die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten für Bewerbende, Ausbildungsbetriebe und weitere Interessierte umfasst. Darüber hinaus werden die breit aufgestellten Beratungsinstitutionen, welche den Schüler/innen bei den verschiedenen Problem- und Aufgabenstellungen bis zum angestrebten Abschluss begegnen können, vorgestellt. Über die zentrale Informationsbeschaffung mittels der Homepage haben Bewerbende die Möglichkeit, sich über Handouts einen ersten orientierenden Eindruck vom Ausbildungsangebot der Schule zu verschaffen und in weitergehenden Beratungsgesprächen zu vertiefen. Das Angebot der Studien- und Berufsorientierung findet auf der Homepage einen Platz, um die aktuellen Aktivitäten und Angebote vorzustellen und für die Schüler/innen, als auch Bewerbende, Ansprechpersonen und deren Kontaktdaten bereitzustellen. Ebenso ist für interessierte Schüler:innen eine Taskcard entwickelt worden, in welchem tagesaktuell Informationen rund um Ausbildung, Studium und damit verbundene Beratungsangebote eingestellt werden. Außerdem werden die Schüler:innen über das pädagogische Netzwerk „IServ“ über die aktuellen Angebote der beruflichen Orientierung informiert.

Die Angebote, welche die berufliche Orientierung auf der Homepage vorstellt, sind folgende:

1.2.1 Lernberatung

Am Berufskolleg Königstraße wird im Kontext der individuellen Förderung von Schüler:innen seit dem Schuljahr 2008/2009 die Lernberatung am Ende eines jeden Schulhalbjahres durchgeführt.

Im Rahmen eines dialogischen Vier-Augen-Gespräches erhalten die Schüler:innen eine Rückmeldung zu ihrem Leistungsstand, verbunden mit der Ausgabe des Zeugnisses. Ziel des Lernberatungsgespräches ist es, Schülerinnen und Schülern eine ehrliche und wertschätzende Rückmeldung zu geben und gemeinsam zu überlegen, wie sie ihre Lernentwicklung positiv beeinflussen können. Konkret werden innerhalb dieser Lernberatungsgespräche konstruktiv- pragmatische Vereinbarungen mit den Schüler:innen getroffen, die dazu dienen sollen, Probleme und Hindernisse auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss zu lösen. Durch die Anlage der Lernberatung jeweils zum Ende eines Schulhalbjahres ist auch eine längerfristige, kontinuierliche Begleitung der Schüler:innen auf ihrem Weg zum Abschluss sichergestellt. Je nach Dauer der schulischen Ausbildung werden demzufolge zwei bis fünf Lernberatungen durchlaufen.

Das Angebot zu einem Lernberatungsgespräch wird allen Schüler:innen im Bereich der vollzeitschulischen Bildungsgänge an den Standorten Königstraße und Augustastraße gemacht.

1.2.2 Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit

Das Berufskolleg Königstraße kooperiert an seinen zwei Standorten erfolgreich mit der Agentur für Arbeit in der Beratung von Schüler:innen.

Absolvent:innen, welche den (Ersten) Erweiterten Schulabschluss oder den Mittleren Schulabschluss erwerben, können sich von den Mitarbeiter:innen der Bundesagentur für Arbeit über die Möglichkeiten der Berufsausbildung informieren lassen. Schüler:innen, die die Fachhochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife erwerben, können sich über die Möglichkeiten der Berufsausbildung oder des Studiums an Fachhochschule oder Hochschule informieren. Konkret helfen die Berater dabei, verfügbare Ausbildungsstellen zu vermitteln, über die Voraussetzungen zur Aufnahme von Studiengängen an Fachhochschulen oder Hochschulen im Umfeld Gelsenkirchens zu informieren und darüber hinaus geeignete Studienorte für das angestrebte Studium vorzustellen. Die Beratungen am Standort Königstraße finden regelmäßig statt, eine vorherige Anmeldung über die Klassenlehrer:innen oder BO-Koordination ist verpflichtend. Die Beratungen am Standort Augustastraße finden regelmäßig statt, eine vorherige Anmeldung über die Klassenlehrer:innen oder BO-Koordination ist verpflichtend. Für die Dauer der Beratungsgespräche werden die Schüler:innen von Unterricht freigestellt. Eltern haben ebenfalls die Gelegenheit, an den Beratungsgesprächen teilzunehmen.

Weitere Beratungstermine werden mit den Mitarbeitenden der Bundesagentur für Arbeit in den ersten Gesprächen vereinbart, um bestmöglich zum gewünschten Ziel, einem Ausbildungs- oder Studienplatz, zu gelangen.

1.2.3 Aktuelles zu Studium und Hochschule

Mit Self-Assessment-Tools stehen den SuS weitere Optionen zur Verfügung, ihre eigene berufliche Orientierung zu konkretisieren. Diese Tools sollen interessierten Schüler:innen dabei helfen, selbstständig geeignete Studiengänge und Studienplätze an Hochschulen und Universitäten, sowie mögliche berufliche Schwerpunkte für eine betriebliche Ausbildung zur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu finden. Die Schüler:innen lernen ihre eigenen Bedarfe zunehmend besser kennen und erfahren konkretisierte Perspektiven, die bei der Wahl des geeigneten Studienganges helfen.

1.2.4 Talentscouting am Berufskolleg Königstraße

2011 startete das NRW-Talentscouting an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen. Was mit einem Talentscout losging, hat sich mit der Unterstützung des nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministeriums auf 17 Hochschulen mit etwa 60 Talentscouts in ganz NRW ausgeweitet. Die intensive Kooperation von Schulen und Hochschulen bietet leistungsstarken Schüler:innen insbesondere aus weniger privilegierten Familien eine individuelle Begleitung auf dem Weg in Ausbildung und Studium. Talentscouts sind in den Kooperationsschulen fester Bestandteil der Förderung zukünftiger Leistungsträger:innen. Sie suchen Berufskollegs, Gesamtschulen und Gymnasien aktiv auf und führen dort individuelle Beratungsgespräche mit.

Schüler:innen (des Beruflichen Gymnasiums, der Internationalen Förderklassen), die unter schwierigen Lebensumständen überdurchschnittliche Leistungen erbringen, können dieses Angebot nutzen. Talentscouts machen Mut, entwickeln Visionen für die berufliche Zukunft, zeigen Wege auf und schaffen hilfreiche Netzwerke. Kontinuierlich und langfristig – von der Schule über die Berufsausbildung bzw. das Studium bis zum Job. www.nrw-talentzentrum.de

Eng verzahnt mit dem Talentscouting ist das TalentKolleg Ruhr. Die bundesweit einmalige Kollegstruktur ermöglicht die gezielte Orientierung, Qualifizierung und Motivation von Jugendlichen aus weniger privilegierten Verhältnissen auf den Berufsstart und Studieneinstieg. www.talentkolleg.ruhr

Seit dem Jahr 2016 kooperiert das Berufskolleg Königstraße mit der Westfälischen Hochschule im Projekt NRW-Talentscouting. Diese Einzelberatungen sind gut besucht und regelmäßig ausgebucht

1.2.5 Das Multiprofessionelle Team

Lernstörungen, Motivationsprobleme, Sprachdefizite, private Sorgen und Schulumüdigkeit: diese Probleme gehen oft Hand in Hand, bedingen sich gegenseitig und schaffen eine Spirale, der Schüler:innen häufig nur schwer aus eigener Kraft entkommen können.

Die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen ist von komplexen, sich überlagernden Problemen oder ganzen Problembündeln gekennzeichnet. Um dieser Tatsache

Rechnung zu tragen und das Ziel der Inklusion weiter voranzutreiben, hat sich am Berufskolleg Königstraße ein Multiprofessionelles Team gebildet.

Für Schüler:innen bedeutet diese Arbeitsweise das frühzeitige Erkennen eines komplexen Hilfebedarfs. Verschiedene Blickwinkel ermöglichen eine ganzheitliche Betrachtung eines „Falles“ und sichern gebündelte Beratungskompetenz. Das Team steht für schnelle Hilfe für Lernende und Lehrkräfte vor allem da, wo Schüler:innen mit unterschiedlichsten Lern- und Leistungsvoraussetzungen aufeinandertreffen (fokussiert auf die Ausbildungsvorbereitung und die Berufsfachschule). Das Multiprofessionelle Team will:

- sonderpädagogische Förderbedarfe in Absprache mit Klassenleitungen ermitteln
- individuelle Förderpläne erstellen
- Einzelfallberatung durchführen
- Kontakte zu außerschulischen und innerschulischen Kooperationspartnern vermitteln
- in Kooperation mit dem Referat BUT (Bildung und Teilhabe) der Stadt Gelsenkirchen Nachhilfeunterricht organisieren

1.2.6 BO-Sprechstunde

Seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 bietet das Team der Beruflichen Orientierung (BO-Team) an beiden Standorten der Schule Sprechstunden an, in welcher Schüler:innen bei der beruflichen Orientierung unterstützt werden und die geeignete Weiterqualifizierung begleitet werden soll. Im Rahmen dieser Beratung sollen Schüler:innen mittels eines einheitlichen Maßnahmenkataloges dazu in die Lage versetzt werden, ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu reflektieren und daraus Perspektiven für die berufliche Zukunft zu entwickeln.

1.3 Kooperationen mit den Sek. I – Schulen

Das Berufskolleg Königstraße ist mit seinen beiden Standorten neben drei weiteren Berufskollegs ein zentraler Träger der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Stadt Gelsenkirchen.

Auf Informationsveranstaltungen/Berufsorientierungsmärkten der Sek.I-Schulen stellen die für die Berufliche Orientierung verantwortlichen Kolleg:innen das Bildungsangebot der Schule vor, beraten gruppen- und kleingruppenweise sowie im persönlichen Einzelgespräch zu Abschluss- und Entwicklungsperspektiven. Bei weitergehendem Interesse an bestimmten Bildungsgängen werden Orientierungs- und Schnuppertage angeboten, um das Fächerangebot, besonders im berufsbezogenen Bereich, kennenzulernen und den Alltag am Schulsystem Berufskolleg zu erfahren. Die möglichen Bewerbenden haben in Folge dieser Schnuppertage bei weitergehendem Interesse die Gelegenheit, sich im folgenden Februar gezielt auf einen Ausbildungsplatz in einem der zur Hospitation besuchten Bildungsgänge zu bewerben.

Des Weiteren lädt das Berufskolleg Königstraße im Februar eines jeden Jahres interessierte Bewerbende der Sek.I-Schulen zu einem Informationsabend ein, auf welchem das aktuelle Bildungsgangangebot der Schule durch Bildungsgangleitungen, Abteilungsleitungen und die Beratungslehrer:innen vorgestellt wird. Im persönlichen Gespräch können somit zeitnah zu dem bevorstehenden Anmeldezeitraum nicht nur inhaltliche Fragen, welche eine Weiterqualifizierung betreffen, sondern auch organisatorische Fragen, das Bewerbungsprozedere betreffend, geklärt werden.

1.4 Kooperation mit Universitäten/Hochschulen

1.4.1 Innerschulische Aktivitäten

Im Rahmen der beruflichen Orientierung bietet die Koordination der Beruflichen Orientierung für Schüler:innen der Bildungsgänge, welche zum Erwerb der Fachhochschulreife bzw. allgemeinen Hochschulreife führen, laufend Materialien zu Informationsveranstaltungen und Messen an, welche ins Besondere die Hochschulen und Universitäten in der Umgebung betreffen. Diese werden weitestgehend auf der Homepage veröffentlicht, an Informationsständen in der Schüler:innencafeteria und den Berufsorientierungsbüros (BOB, A000) ausgelegt oder durch den Studien- und Berufswahlkoordinator gezielt an die Schüler:innen verteilt.

Das BO-Team berät darüber hinaus bei konkreten Bedarfen im Rahmen seiner Sprechstunden zu Studienmöglichkeiten im Umfeld der Stadt Gelsenkirchen und stellt Kontaktdaten der Studienberatungen der Hochschulen und Universitäten zur Verfügung, um weitergehende Beratungen seitens der Studieneinrichtungen zu forcieren, die auf dem Weg zur erfolgreichen Belegung eines gewünschten Studienganges helfen können.

Ebenfalls werden die Schüler:innen der Abschlussklassen der AHR- und FHR-Klassen im Laufe des ersten Halbjahres von Seiten der Bundesagentur für Arbeit konkret vor Ort in Informationsveranstaltungen zum Bewerbungsprozedere um

Studienplätze informiert, um bereits frühzeitig unklare Sachverhalte zu thematisieren und um gezielt im Vorfeld der Bewerbung zu unterstützen.

1.4.2 Außerschulische Aktivitäten

In Anlehnung an die zuvor vorgestellten Beratungsschritte gehören die Hochschulinformationstage der Universitäten Bochum und Münster zu den Exkursionen, welche neben dem Tag der offenen Tür des Gesundheitscampus in Bochum von den Bildungsgängen des beruflichen Gymnasiums besucht werden. Ziel ist es, exemplarisch in die Bildungsangebote der Hochschulen Einblick zu erhalten und die Attraktivität des jeweiligen Standortes im Hinblick auf die Angebote von Studienmöglichkeiten und die Absolvierung eines Studiums für sich zu prüfen.

Um besonders leistungsstarke Schüler:innen frühzeitig fördern zu können, hat das Berufskolleg Königstraße im Jahr 2016 eine Kooperationsvereinbarung mit der Universität Duisburg-Essen abgeschlossen. Im Rahmen dieser Kooperation haben Schüler/innen des beruflichen Gymnasiums die Möglichkeit, an einem Frühstudium teilzunehmen, um somit bereits als Schüler/innen den Ablauf und die Strukturen eines Universitätsstudiums in Auszügen zu erfahren. Die im Rahmen der universitären Veranstaltungen erbrachten Leistungen lassen sich in Teilen auf zu erbringende Studienleistungen anrechnen. Geeignete Schüler:innen informieren sich bei der Koordination der Beruflichen Orientierung über die Möglichkeiten des Frühstudiums; die Fachlehrer:innen und die Schulleitung entscheiden über das Einverständnis zur Teilnahme am Frühstudium. Im Folgenden organisieren die teilnehmenden Schüler:innen ihr Frühstudium selbstständig und mit Rücksicht auf den bestehenden Stundenplan; ob bzw. inwiefern Unterricht zum Zwecke der Teilnahme am Frühstudium ausfallen darf, entscheidet im Einzelfall die Schulleitung.

1.5 Dokumentation des Beratungsprozesses zur beruflichen Orientierung

Bewerber:innen, die sich für das Bildungsangebot am Berufskolleg Königstraße interessieren, sind dazu aufgefordert, die aus der Sekundarstufe I genutzten Portfolioinstrumente (z.B. Berufswahlpass) im Rahmen der Anmeldung vorzuweisen. Diese verbleiben analog zu den Anschlussvereinbarungen, welche im Rahmen der Beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 9 und 10 der Sek. I-Schulen ausgefüllt worden sind, im Besitz der jeweiligen Schüler:innen. Die Portfolioinstrumente werden im Rahmen der schulischen Aus- und Weiterbildung ergänzt durch die Informationsmaterialien, welche im Laufe der Schullaufbahn für die jeweiligen Standardelemente und Kompetenzen der Schüler:innen von Belang sind. Als ergänzendes Element der Dokumentation ist der bildungsgangspezifische Fremdeinschätzungsbogen zu benennen, welcher im Rahmen der halbjährlichen Lernberatung in allen ein-, zwei- und dreijährigen Bildungsgängen ausgefüllt wird. Die Dokumentation dieses Prozesses zeigt über die halbjährlichen Beratungen hinweg die notwendigen Kompetenzzuwächse und Entwicklungstendenzen auf, welche die Schüler:innen im Rahmen ihrer Aus- und Weiterbildung durchlaufen und perspektivisch zu einer konkreten Berufswunschfindung führen sollen. Um die größtmögliche Transparenz dieses Prozesses zu gewährleisten, erhalten die Schüler:innen im Anschluss an die erfolgte Lernberatung mit konkreten

Zielvereinbarungen für das kommende Halbjahr eine Kopie des Fremdeinschätzungsbogens zur Vervollständigung des individuellen Portfolioinstruments.

1.6 Fortführung des Beratungsprozesses zur Beruflichen Orientierung

Mit Verweis auf die „Dokumentation des Beratungsprozesses zur Beruflichen Orientierung“ (vgl. 1.5) ist die Weiterführung und Ergänzung der Anschlussvereinbarung durch die letzte Lernberatung vor den Sommerferien im Abschlussjahr gewährleistet, die Dokumentation erfolgt durch die schriftliche Fixierung der Zielvereinbarungen auf den bildungsgangspezifischen Fremdeinschätzungsbögen.

1.7 Das Netzwerk Beratung am Berufskolleg Königstraße: Beratungsorganisation



**Berufskolleg
Königstraße**
der Stadt Gelsenkirchen
- Berufliches Gymnasium -

Organisation Beratungswesen Schuljahr 2024/2025

Koordination: WOL

Planung, Implementation und Weiterentwicklung eines Beratungskonzeptes aller an der Beratung beteiligter Personen, Gremien und Instanzen; Durchführung von Dienstbesprechungen mit dem Ziel der engeren Vernetzung der Berater/innen im Rahmen der getroffenen Absprachen zur Weiterentwicklung der schulweiten Beratungsstrukturen

Talentscouting/Frühstudium: JAH, IPE

Kontakt zu Hochschulen und Talentscouts; Organisation der Durchführung des Talentscoutings beiden Standorten; Betreuung Frühstudium Uni Duisburg-Essen

Laufbahnberatung: HFM, HUB, IPE, NIE, PIT, WOL, ZIG

Übergangsberatung SEK.I-Schulen, Durchführung Informationsveranstaltungen, Teilnahme an Messen, Organisation von Hospitationstagen, Übergangsberatungen der hauseigenen SuS der Anlagen A, B, C, D, E

Standort-Organisation KAoA: PIT, WOL

PIT: Organisation der beruflichen Orientierung Standort Augustastraße

WOL: Organisation der beruflichen Orientierung Standort Königstraße

Multiprofessionelles Team: ALO, HUY, KRT, LIN, PIR, SKR, STO, ZIG

Sonderpädagogische Förderbedarfe in Absprache mit Klassenleitungen ermitteln; individuelle Förderpläne erstellen; Einzelfallberatung durchführen; Kontakte zu außerschulischen und innerschulischen Kooperationspartnern vermitteln; in Kooperation mit dem Referat BUT (Bildung und Teilhabe) Nachhilfeunterricht organisieren

Datenpflege KAoA: N.N.

Datenpflege KAoA-kompakt, KARL, Monitoring

Ausbildungsbegleitende Hilfen (AsA): GOE, STM

Organisation von Fördermaßnahmen und Unterstützungsangeboten für SuS des dualen Systems an beiden Standorten

SV-Lehrer/innen: AYY, KRT, MAN

Beratung von SuS zu ihren Rechten und Pflichten in ihrer Rolle in der Schule, weitergehende Beratung in Konfliktfällen oder Problemlagen über den schulischen Kontext hinaus

Schulsozialarbeiter: HUB, LIN, WIL

allgemeine sozialpädagogische und psychosoziale Beratung; Vermittlung bei Lernschwierigkeiten und Förderbedarfen; Einzelfallhilfe bei sozialen/materiellen Problemen; Elternberatung; Kooperation mit Lehrer/innen und Schulleitung

Bildung. Beratung. Vielfalt
- Gemeinsam erfolgreich -

1.8 Evaluation der Berufs- und Studienorientierung

Die Evaluation der Beruflichen Orientierung soll mit der letzten Lernberatung vor Prüfungszulassung in den zwei- und dreijährigen Bildungsgängen, bei den einjährigen Bildungsgängen vor Schuljahresende erfolgen. Zur Evaluation der beruflichen Orientierung wird am Berufskolleg Königstraße die Auswertung der Anschlussvereinbarungen vorgenommen.